

## *Artcurial feiert ein Jahrhundert Design*

Art Déco/Design & Italienisches Design  
Auktionen  
am 27. & 28. Mai 2025

Am 27. und 28. Mai 2025 widmet Artcurial herausragendem Design zwei besondere Auktionen, die den 100. Jahrestag der *Exposition internationale des arts décoratifs et industriels modernes* (deutsch Internationale Ausstellung für moderne dekorative Kunst und Kunstgewerbe) würdigen. Dieses Jubiläum stellt handwerkliches Können und kreative Innovationskraft in den Fokus, die die Geschichte des Designs prägten.

Die erste Auktion präsentiert eine exklusive Auswahl an Werken des Art Nouveau, Art Déco und modernen Designs. Ein besonderes Highlight ist der Nachlass von Simone Prouvé, der einen tiefen Einblick in das künstlerische Schaffen der Familie Prouvé gewährt. Mit ikonischen Arbeiten von Simone, Jean und Victor Prouvé verdeutlicht diese Sammlung das Vermächtnis dreier visionärer Generationen.

Die zweite Auktion widmet sich 100 Meisterwerken des italienischen Designs, die Kreativität und handwerkliches Knowhow führender Designer:innen widerspiegeln. Zu den Highlights gehören die seltene Hängeleuchte *Modell 2077* von Max Ingrand (Schätzpreis: 25.000 - 35.000 €), die Glas als künstlerisches Medium inszeniert, ein bedeutender Chiffonier der Manufaktur Fontana Arte (Schätzpreis: 30.000 - 50.000 €).



# DIE PROUVÉS, *Der Einfluss dreier Generationen*



Victor Prouvé und sein Sohn Jean - um 1910  
©DR.



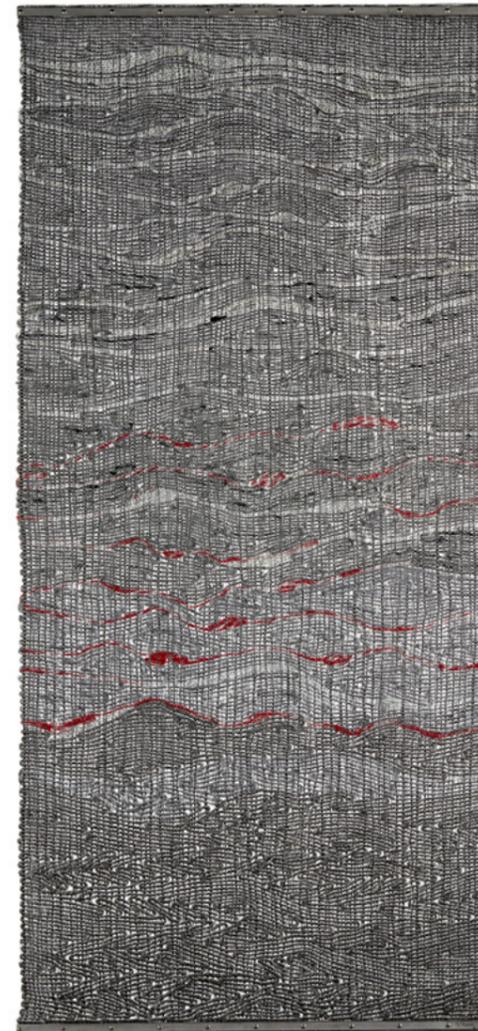
Simone Prouvé und Jean Prouvé - 1957  
Familienarchiv ©DR.

PARIS – Am 27. Mai präsentiert Artcurial in einer herausragenden Auktion das Schaffen dreier Generationen der Familie Prouvé. Im Mittelpunkt stehen rund 60 einzigartige Werke aus dem Nachlass von Simone Prouvé (1931-2024), einer wegweisenden Künstlerin des zeitgenössischen Textildesigns und Teil einer der einflussreichsten Künstlerfamilien der Moderne.

Die Auktion erzählt die Geschichte einer Familie, die die moderne Gestaltung nachhaltig prägte: Von Victor Prouvé (1858-1943), einer Schlüsselfigur des Jugendstils und Mitglied der École de Nancy, über Jean Prouvé (1901-1984), Pionier des industriellen Designs, bis hin zu Simone Prouvé, die mit ihrer avantgardistischen Textilkunst neue Maßstäbe setzte.

## ***Simone Prouvé: Textile Innovation in der Architektur***

Ausgebildet in Schweden und Finnland bei den führenden Textilkünstler:innen ihrer Zeit, entwickelte Simone Prouvé eine eigene Formsprache und experimentierte mit innovativen Materialien wie Edelstahl, Kevlar und Glasfaser. Ab den 1960er-Jahren arbeitete sie eng mit Architekt:innen zusammen und gestaltete monumentale Wandpaneele für öffentliche und private Räume. In den 1990er-Jahren wurde sie zu einer Pionierin des industriellen Webens. Die Auktion bietet eine seltene Gelegenheit, bislang unveröffentlichte Werke zu entdecken und ein Stück Designgeschichte zu erwerben.



Simone PROUVÉ (1931-2024)  
Panneau 060714 - 2014  
Aramid, Glasfaser auf Kette aus  
Edelstahl  
Schätzpreis: 1.200 - 1.500 €



Victor PROUVÉ (1858-1943)  
Wahrscheinlich Jean Prouvés Gesicht  
Bronzeguss  
Schätzpreis: 1.000 - 1.200 €



Jean PROUVÉ (1901-1984)  
Sideboard „Tout Aluminium N. 151“  
Schätzpreis: 60.000 - 80.000 €

# ITALIENISCHES DESIGN

## 100 Meisterwerke



Gio PONTI (1891-1979)  
*Bibliothek* - um 1930  
 Nussbaum und Wurzelholz furnier  
 Edition Domus Nova  
 97 x 183,5 x 44 cm  
 Schätzpreis: 10.000 - 12.000 €

Die zweite Auktion stellt mit 100 herausragenden Stücken italienisches Design in den Fokus, eine Hommage an das 100-jährige Jubiläum der *Exposition des Arts Décoratifs* von 1925. Besonderes Augenmerk liegt auf dem faszinierenden Material Glas, das die Designgeschichte maßgeblich beeinflusste.

Zu den herausragenden Werken gehören zwei seltene Sessel von Franco Albini, inspiriert von seinen Entwürfen für die Villa Pestarini in Mailand (Schätzpreis: 30.000 - 50.000 €). Zudem wird eine Deckenleuchte von Max Ingrand für Fontana Arte angeboten (Schätzpreis: 25.000 - 35.000 €). Sein Schaffen hatte eine nachhaltige Wirkung auf zeitgenössische Designer:innen. Angeboten wird außerdem die filigrane Stehleuchte *Dahlia* des Designers (Schätzpreis: 15.000 - 25.000 €), bei

der das Licht die satinierte und opale Glasstruktur meisterhaft in Szene setzt.

Eine exklusive Auswahl der Werke wird im Vorfeld der Auktion beim *Salone del Mobile* in Mailand im Artcurial-Showroom am Corso Venezia unter der künstlerischen Leitung von Andrea Caravita (Moschino) präsentiert. Ab dem 24. Mai sind die Highlights dann im Hôtel Dassault in Paris zu sehen. Mit diesen beiden herausragenden Auktionen unterstreicht Artcurial einmal mehr seine Expertise und führende Marktposition für erstklassiges Design.

Max INGRAND (1908-1969)  
*Hängelampe Modell 2077* - um 1958  
 Patinierter Stahl, zentraler Diffusor aus satiniertem Glas, Elemente aus Formglas  
 Edition Fontana Arte  
 84 x 87 cm  
 Schätzpreis: 25.000 - 35.000 €



Piero FORNASETTI (1913-1988)  
*Esstisch*  
 Einzelstück aus schwarz lackiertem Holz, Platte mit lithografiertem Schmetterlingsdekor  
 Signiert mit dem Stempel „FORNASETTI MILANO / MADE IN ITALY“  
 75 x 170 cm  
 Schätzpreis: 8.000 - 10.000 €

## Praktische Informationen

### Vorbesichtigung:

#### Artcurial Mailand

Während des Salone del Mobile  
Montag, 7. bis Freitag, 11. April 2025  
10 bis 19 Uhr

Corso Venezia, 22  
20121 Mailand

#### Artcurial Paris

Freitag, 23. bis Dienstag, 27. Mai 2025

### Auktionen :

Art Déco/Design : 27. Mai 2025  
Italienisches Design : 28. Mai 2025

Artcurial, 7 rond-point  
des Champs-Élysées Marcel-Dassault  
75008 Paris

## Pressekontakte

Anne-Laure Guérin  
+33 (0)1 42 99 20 86  
alguerin@artcurial.com

Déborah Bensaïd  
+33 (0)6 23 68 46 69  
dbensaïd@artcurial.com

Italienisches Design - 28. Mai 2025

## Über Artcurial

Das 2002 gegründete französische Auktionshaus Artcurial mit Hauptsitz in Paris baut 2024 seine führende Position auf dem internationalen Kunstmarkt weiter aus.

Mit drei Auktionsstandorten in Paris, Monaco und Marrakesch erzielte das Auktionshaus 2024 einen Gesamtumsatz von 186,6 Millionen Euro. Das multidisziplinäre Haus deckt alle wichtigen Fachgebiete ab, darunter Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Sammlerfahrzeuge, Schmuck, Uhren, Weine und Spirituosen...

Mit einer entschieden internationalen Ausrichtung weitet Artcurial sein Netzwerk im Ausland mit Büros in Brüssel, Mailand, Monte Carlo, München und Marrakesch sowie Repräsentanzen in Österreich und Spanien kontinuierlich aus. Indem Artcurial sich 2023 mit dem Auktionshaus Beurret Bailly Widmer zusammenschließt, um sein Netzwerk in der Schweiz zu stärken, eröffnet das Unternehmen im März 2025 eine Niederlassung in Genf.

